

Werkstatt-Gruppen

1. **The Notion_of Mercy (Barmherzigkeit) as the Proprium of Pastoral Care in Prisons?**

A philosophical interrogation of the conceptual pair Justice and Mercy
Prof. Dr. Theo de Wit
Kath. Fakultät der Universität Tilburg (NL)

2. **Das Proprium der Gefängnisseelsorge aus Sicht der Anstaltsleitung: Chancen, Grenzen, Holzwege**

Regierungsdirektor Jürgen Buchholz
JVA Nürnberg – Außenstelle Lichtenau

3. **Im Strafvollzug sind ALLE GLEICH - Gender ist out, oder?**

Lydia Halbhuber-Gassner
Vorsitzende der KAGS

4. **Gefängnis und Bibel**

Pastor Traugott Simon i.R.
ehemals ev. Seelorerger in der der JVA
Landsberg am Lech

5. **Praktische Erfahrungen mit Muslimischer Seelsorge im Niederländischen Gefängniswesen**

Dipl.-Theol. Chr.A .Paul Berbers
ehemaliger kath. Seelsorger in der JVA Ter
Apel, Niederlande

Gottesdienste

Di. u. Do	08.30 Uhr	Morgenlob
Mittwoch	07.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Weihbischof Otto Georgens
Di. bis Do.	12.15 Uhr	Mittagslob
Freitag	10:15 Uhr	Abschlussgottesdienst

Mahlzeiten

8:00 Uhr Frühstück
12:30 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Kaffee
18:30 Uhr Abendessen

Info – Börse / Materialtisch

Alle Teilnehmer sind gebeten, Beiträge bzw. Anregungen aus der eigenen Praxis mit zu bringen

Tagungskosten

Übernachtung im EZ incl. **VP 350,00 €**
Der Betrag ist bei Anmeldung zu überweisen an:

Konferenz der Katholischen Gefängnis-seelsorge

BRD Konto 3602455400 bei der Volksbank Südheide (BLZ 257 916 35)

Bitte auf der Überweisung im Feld "Verwendungszweck" den vollständigen Namen (Vor- und Zuname) angeben.

Anmeldung bei der

Geschäftsstelle der Konferenz der Katholischen Seelsorge bei den Justizvollzugsanstalten in der Bundesrepublik Deutschland

Marstall Clemenswerth

Clemenswerth 1

49751 Sögel

Tel.: 05952 - 207-201

Fax: 05952 - 207-207

Email: b.terborg@marstall-clemenswerth.de

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung!

Da im Bildungshaus nur eine begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung steht, müssen Teilnehmer/innen, die sich später anmelden damit rechnen im Priesterseminar von Augsburg untergebracht zu werden!

Wir bitten ausschließlich um schriftliche Anmeldung (per Post, per Fax oder per E-Mail) und gleichzeitige Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Bei kurzfristiger Abmeldung werden wir die vom Tagungshaus auferlegten Ausfallgebühren plus Tagungskosten in Rechnung stellen.

Anmeldeschluss ist der 31. August 2011

**KONFERENZ
DER KATHOLISCHEN SEELSORGE
BEI DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

"Werdet nicht müde vom ihm zu sprechen" - Gefängnisseelsorge auf den Punkt gebracht



Studientagung

10. – 14.10 2011

**Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1
86150 Augsburg**

Telefon: 0821 - 3152-0

<http://www.haus-st-ulrich.de>

Liebe Schwestern und Brüder in der
Gefängnisseelsorge!

Liebe Interessierte!

Hiermit möchten wir Sie und Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahrestagung einladen.

„Werdet nicht müde vom ihm zu sprechen - Gefängnisseelsorge auf den Punkt gebracht“. so lautet das diesjährige Tagungsthema.

Im Jahr 2006 wurde von der Deutschen Bischofskonferenz das Hirtenwort zur Gefängnisseelsorge veröffentlicht.

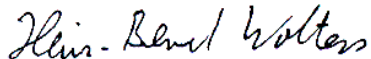
Nur wenige Jahre danach ist aber eine aktuelle Standortbestimmung notwendig geworden. Ist in vielen Bundesländern die Gefängnisseelsorge ein Teil der Institution Justizvollzug, gibt es in anderen Ländern die Tendenz, die Seelsorge nur noch als einen externen Anbieter zu sehen.

Einiges, was in vielen Jahrzehnten bewährte Praxis war und zum Teil noch ist, wird in Frage gestellt. Dies geschieht unter anderem durch Gesetzesänderungen in den jeweiligen Bundesländern.

Auch scheint inzwischen eine Positionierung der ev. und kath. Gefängnisseelsorge gegenüber anderen Religionen zunehmend notwendig zu werden.

Diesen Themen müssen wir uns in diesen Tagen in Augsburg stellen. Ich freue mich auf lebendige Diskussionen und erhoffe mir viele neue Anregungen für die weitere Gestaltung der kath. Gefängnisseelsorge in den kommenden Jahren.

Ihr/Euer



Heinz-Bernd Wolters
- Vorsitzender -

Montag, 10.10. 2011

16.30 Eröffnung der Tagung

durch den Vorsitzenden Heinz-Bernd
Wolters

Grußworte:

Bischof Dr. Konrad Zdarsa

Diözese Augsburg

Ministerialdirektor Dr. Walter Schön

Abteilungsleiter für Justizvollzug im
Bayerischen Staatsministerium der Justiz und
für Verbraucherschutz

Hermann Weber

Stellvertretender Bürgermeister der Stadt
Augsburg

Prälat Karl-Heinz Zerrle

Bayerischer Landes-Caritasdirektor

Pfarrer Birgit Braun

Stellv. Vorsitzende der Konferenz der ev.
Gefängnisseelsorge

Dr. Christian Kuhn

Kath. Gefängnisseelsorge Österreichs,
ehemals Vorsitzender der ICCPPC

Lydia Halbhuber-Gassner

Vorsitzende der KAGS

Regierungsdirektor Jürgen Buchholz

Bundesvereinigung der Anstaltsleiter und
Anstaltsleiterinnen im Justizvollzug

Musikalische Gestaltung: tonArt

18:00 **Büfett**

... und ein gemütlicher Abend

Dienstag, 11.10. 2011

09:00 **"Ich aber bin ein Wurm und kein
Mensch, der Leute Spott, vom Volk
verachtet" (Ps 22,7).**

*Zum Profil christlicher Gefängnisseel-
sorge als Praxis der Nachfolge Jesu.*

Prof. Saskia Wendel
Institut für kath. Theologie der
Universität zu Köln

10:30 **Zwischen Stimme und Stimmung.
Der Ort der Gefängnisseelsorge in
der Gesellschaft**

Dr. Michelle Becka

wiss. Mitarbeiterin am Fachbereich
Moraltheologie/Sozialethik der Goethe-
Universität, Frankfurt am Main

15:00 Vorstellung der Werkstatt-Gruppen

15:30 Werkstatt-Gruppen Teil I

19:00 Begrüßung der Neuen durch den
Vorstand

19:30 Informationen, Austausch, Perspektiven
- ein offenes Gespräch mit Weihbischof
Otto Georgens

Mittwoch, 12.10.2011

07:30 Eucharistiefeier mit Weihbischof Otto
Georgens

09:00 Fortsetzung der Werkstatt-Gruppen
Teil 1

10:30 Werkstatt-Gruppen Teil 2

15:00 Fortsetzung der Werkstatt-Gruppen Teil
2

17:30 Bericht der Arbeitsgruppen

19:15 Mitgliederversammlung des
Fördervereins

Donnerstag, 13.10. 2011

09:00 **Mitgliederversammlung**

14:30 Begegnungen mit Verantwortlichen der
Diözese Augsburg

18:00 Vesper im Dom
anschl. gemütliches Beisammensein

Freitag, 14.10. 2011

09:00 Kritischer Rückblick auf die Tagung
Ausblick auf die Studententagung 2012 in
Essen

10:30 Abschluss-Gottesdienst
ca. 11:15 Uhr Imbiss und Abreise